Schwyz, 24. Juni 2016

Nach Unwetter im Kanton Schwyz wird ein Mann vermisst

Am Freitagabend, 24. Juni 2016, ging über dem Kanton Schwyz ein Unwetter nieder. In Muotathal ereignete sich im Teufbach ein Murgang, worauf dieser Bach und die Starzlen über die Ufer traten. Dabei wurde ein Auto mitgerissen, das zwischen dem Stalden und dem Dorf Muotathal unterwegs war, und von den Wassermassen in die Muota getragen. Der Fahrzeuglenker, ein 67-Jähriger aus der Region, wurde von den Wassermassen aus dem Auto gespült und mitgerissen.

Zur Suche des Verunfallten standen die Feuerwehren Muotathal, Illgau, Schwyz und Ingenbohl-Brunnen, der Rettungsdienst, der Gemeindeführungsstab Muotathal, die Kantonspolizei Schwyz sowie die Rega im Einsatz. Trotz der rasch eingeleiteten, aufwändigen Suchaktion konnte der Vermisste noch nicht aufgefunden werden.

Die Strasse in Richtung Stalden/Pragelpass ist voraussichtlich bis Samstag, 25. Juni 2016, 10 Uhr, die Strasse ins Bisithal bis etwa 18 Uhr gesperrt, da sie verschüttet sind.

Insgesamt gingen zwischen 19.30 und 22.00 Uhr bei der Kantonspolizei Schwyz über 50 Meldun-gen aufgrund von über die Ufer tretenden Bächen sowie überfluteten Strassen und Kellern ein. Im Einsatz standen die Feuerwehren von Einsiedeln, Unteriberg, Oberiberg, Rothenthurm, Muotathal, Schwyz, Feusisberg-Schindellegi und Ingenbohl-Brunnen.

Kantonspolizei Schwyz
Kommunikation

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
David Mynall
Sachbearbeiter Kommunikation
Kantonspolizei Schwyz
Telefon +41 41 819 28 43